

PRIMA – Global Challenges: Mit lösungsorientierten Strategien in eine nachhaltige Zukunft investieren

Der PRIMA – Global Challenges ist ein nachhaltig investierender Aktienfonds, der einen strengen Auswahlprozess zur Aufnahme einzelner Unternehmen in das Fondsportfolio verfolgt. Fondsmanager Johannes Hesche (ACATIS Investment KVG mbH) spricht im Interview über den Fondsgedanken, und mit welchen spannenden Konzepten einige Unternehmen die globalen Herausforderungen bewältigen.

FondsSuperMarkt: Was ist die Investmentidee hinter dem Fonds PRIMA – Global Challenges?

Johannes Hesche: Die Grundidee des Fonds ist, nachhaltig zu investieren und einen positiven Beitrag zur weltweiten Entwicklung zu leisten. Wir investieren in Firmen, die in mindestens einem von sieben definierten Handlungsfeldern Lösungsstrategien anbieten. Hierzu gehören die Bekämpfung des Klimawandels, die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung von Armut und die Unterstützung verantwortungsvoller Führungsstrukturen.

FondsSuperMarkt: Wie ist derzeit das Fondsportfolio aufgestellt?

Johannes Hesche: Der Fonds ist zurzeit hauptsächlich in Industrie- und IT-Unternehmen investiert. Hier kann durch Investitionen vieles zum Positiven verändert werden. Zudem hat der Industriesektor ein großes CO₂-Einsparpotential. Die größten Einzelpositionen im Fonds sind Chipdesigner, Eisenbahnunternehmen und Softwarehersteller. Insofern ist das Portfolio breit gestreut und nicht von der Entwicklung einer Branche abhängig.

FondsSuperMarkt: Wie gestaltet sich die Titelauswahl in dem Fonds?

Johannes Hesche: Bei der Titelauswahl orientieren wir uns sehr stark an der Methodik des GCX Index. Das heißt, es kommen nur Unternehmen mit einem Prime-Rating der Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG in das Portfolio. Die ausgewählten Unternehmen setzen höchste Standards im Hinblick auf eine nachhaltige Geschäftspolitik.

FondsSuperMarkt: Können Sie ein Beispiel für die konsequente Durchführung der Anlagepolitik geben?

Johannes Hesche: Die Zusammensetzung des Fonds wird halbjährlich überprüft. Dabei werden Unternehmen verkauft, die nicht mehr den strengen Kriterien des ISS ESG Prime Status entsprechen. Dazu zählten beispielsweise schon Aviva, Hain Celestial und Shimano. Gekauft haben wir hingegen Hannon Armstrong, Scatec und Severn Trent. Scatec baut und betreibt Kraftwerke, die nachhaltigen Strom erzeugen, und das in Ländern, die einen schwierigen Zugang zu sauberer Energie haben.

FondsSuperMarkt: Welche Aktien und Branchen haben sich in den vergangenen Monaten gut, welche enttäuschend entwickelt?

Johannes Hesche: Im abgelaufenen Quartal waren es bei den Einzeltiteln zwei Firmen aus dem Halbleiterbereich, die sich sehr erfreulich entwickelt haben. STMicroelectronics (+20,6%) ist ein niederländischer Konzern, der Chips und Schaltkreise für die Automobilindustrie und das Internet der Dinge produziert. Der kalifornische Chipdesigner AMD (+14,9%) nimmt durch innovative Chiparchitektur dem großen Konkurrenten Intel immer mehr Marktanteile ab. Das betrifft in der letzten Zeit auch immer mehr das Geschäft mit Datenzentren und Server-Chips. Auf der Verliererseite stehen Unternehmen wie Scatec (-30,5%), Nordex (-26,3%) und Sun Power (-24,0%). Operativ ging hier nicht viel schief, die Zahlen sehen ordentlich aus. Der Bereich „erneuerbare Energien“ korrigierte insgesamt nach einer starken Performance im vergangenen Jahr. Auf Sektorebene schnitt im abgelaufenen Quartal IT (+6,4%) am besten ab, während Basiskonsumgüter (-9,5%) am meisten einbüßten.

FondsSuperMarkt: Welche Unternehmen haben besonders spannende Konzepte, um substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen zu leisten?

Johannes Hesche: Ich finde es sehr interessant, wie viele chancenreiche Konzepte es zur Bewältigung der globalen Herausforderungen heute schon gibt. Beispielsweise hat Dassault Systèmes mit der 3D-Experience-Plattform ein Werkzeug zur Digitalisierung von Produktionsprozessen. Damit können mehrere Teams gleichzeitig am Konstruktionsprozess arbeiten. Das beschleunigt die Produktentwicklung, sorgt für höhere Qualität und reduziert gleichzeitig die Kosten. Besonders spannend ist das bei der Entwicklung neuer Technologien, wie beispielsweise beim polnischen Lokomotiven-Hersteller PESA. PESA nutzt diese Software für die Weiterentwicklung seiner wasserstoffbetriebenen Zugwagen.

FondsSuperMarkt: Wie hat sich die Performance seit dem Strategiewechsel am 31.10.2013 entwickelt?

Johannes Hesche: Die Performance war sehr erfreulich. Bis Ende September 2021 konnten Investoren ihr Kapital mehr als verdoppeln. Das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wertentwicklung von 10,6%.

FondsSuperMarkt: Was ist aus Sicht eines nachhaltig denkenden Investors das Besondere an dem PRIMA – Global Challenges gegenüber den Produkten seiner Mitbewerber?

Johannes Hesche: In Bezug auf Nachhaltigkeit ist der PRIMA – Global Challenges sehr streng. Nur Firmen mit einem ISS ESG Prime Status kommen ins Anlageuniversum des Fonds. Und gerade der sehr schwer zu erreichende Prime Status ist oft ein Ausschlusskriterium. Denn hierfür reicht es nicht, dass die Unternehmen soziale und ökologische Standards einhalten, sie müssen auch zu den führenden Unternehmen in ihrer Branche gehören. Außerdem ist es wichtig, dass die Unternehmen durch ihre Geschäftstätigkeit einen direkten positiven Einfluss auf verschiedene Nachhaltigkeitsthemen nehmen. Ich denke, diese Mischung unterscheidet den Fonds deutlich von anderen nachhaltigen Produkten.

FondsSuperMarkt: Wie beurteilen Sie bei ACATIS den aktuellen Markt? Wo sehen Sie in der nächsten Zeit die größten Chancen und Risiken?

Johannes Hesche: Aus unserer Sicht stehen wir weiterhin vor großen globalen Herausforderungen. Die Coronakrise ist zwar durch die Entwicklung der Impfstoffe beherrschbar geworden, doch jetzt gilt es, die wirtschaftlichen Folgen abzufedern, die Lieferketten wieder in Ordnung zu bringen und gleichzeitig die Inflation in Schach zu halten. Eine sehr schwierige Situation. Zudem stehen wir bei der Erderwärmung an einem Scheidepunkt. Es müssen jetzt Investitionen getätigt werden, wenn die Welt schnell auf einen CO₂-neutralen Wirtschaftskreislauf umgebaut werden soll.

Mit Blick auf die Anlageklassen ist es nach wie vor sehr schwierig, mit Anleihen Geld zu verdienen. Bei Aktien sieht es besser aus. Aktienkurse leiden zwar unter Zinserhöhungen, allerdings profitieren produzierende Unternehmen langfristig auch von der Inflation. Das Halten von Cash-Beständen führt hingegen bei Inflation zu einer Wertvernichtung. Somit lautet das Fazit: Aktien sind weitestgehend alternativlos, und Firmen, die uns zu einem CO₂-neutralen Wirtschaftskreislauf verhelfen, sind spannende Investitionsmöglichkeiten.

FondsSuperMarkt: Abschließend: Für welchen Anlegertyp eignet sich der Fonds? Welcher Anlagehorizont sollte bei diesem Fonds eingeplant werden?

Johannes Hesche: Der Fonds eignet sich für Anleger, die langfristig in Aktien anlegen wollen. Wer dazu noch nachhaltig investieren möchte, erneuerbare Energien und effizienteres Wirtschaften fördern will, und wer auch keine Verletzung von Menschenrechten tolerieren will, für den kann der PRIMA – Global Challenges eine attraktive Anlagemöglichkeit sein.

Kurzprofil: PRIMA – Global Challenges A

| | |
|---|---|
| ISIN | LU0254565053 |
| WKN | A0JMLV |
| Fondskategorie | Aktienfonds Global (Nachhaltigkeit) |
| Ausgabeaufschlag | 5,00% (FondsSuperMarkt-Rabatt bis zu 100%) |
| Ertragsverwendung | Ausschüttend |
| Managementvergütung p.a. | bis 1,80% p.a. |
| Performancegebühr | bis 15% der Outperformance gegenüber dem MSCI World Kursindex (Euro) (High-Watermark) |
| Laufende Kosten | 2,24% (31.08.2021) |
| Auflegung | 01.08.2006 (aktuelle Anlagepolitik seit 31.10.2013) |
| Fondsvolumen | 132,50 Mio. EUR (per 30.09.2021) |
| Performance seit Strategieeinführung (31.10.2013) | 121,4 % / 10,56 % p.a. (per 30.09.2021) |
| Risiko- und Ertragsprofil (SRRI) | 6 von 7 |

Über PRIMA Fonds und die ACATIS Investment KVG mbH

PRIMA ist eine Investment-Boutique für innovative, zeitgemäße Investmentfonds. PRIMA Fonds zeichnen sich durch verständliche Investmentkonzepte und robuste Anlagestrategien aus, die auf langfristige Trends am Finanzmarkt antworten. „Investieren, nicht spekulieren!“ lautet der Grundsatz für alle aufgelegten Fonds, die weltweit investieren und das verwaltete Vermögen über viele Branchen verteilen. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft. Portfolioverwaltung und Fondsadministration werden zuverlässigen Partnern übertragen, die in ihrem Bereich über langjährige Erfahrung und Reputation verfügen.

Die ACATIS Investment KVG mbH, mit Hauptsitz in Frankfurt, zählt zu den renommiertesten unabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland. Das Unternehmen ist auf die wertorientierte Aktienauswahl nach Benjamin Graham, Warren Buffett und Charlie Munger spezialisiert.

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sieben Partnerbanken – darunter comdirect und ebase – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 12.500 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell Kundenvermögen von rund 760 Mio. Euro betreut. Weitere Informationen unter www.fonds-super-markt.de. Stand: Juni 2021

Wichtige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen können kostenlos auf den Webseiten der Fondsgesellschaften sowie unter www.fonds-super-markt.de heruntergeladen werden. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z.B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind, und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.